

# Chlor $Cl_2$



**Zustand:**

- Unter Druck verflüssigt

**Herstellung:**

- Chloralkali-Elektrolyse

**Eigenschaften:**



- Giftig beim Einatmen/Hautkontakt
- Nicht brennbar
- Reizend ab 3 ppm
- Ätzend bei Kontakt mit flüssigem Chlor
- Schwerer als Luft
- Umweltgefährlich

**Grenzwerte:**

- AGW (MAK) 0,5 ppm
- Geruchsschwelle 0,02 – 1 ppm

# Anforderungen an den Chlorraum

gemäß BGV D 5

**Gasdichte  
Abtrennung zu  
anderen Räumen**

**Keine Schächte im  
Umkreis von 5 m**

**Lüftungsöffnungen  
max. 2 x 20 cm<sup>3</sup>**



**Wassersprühanlage  
(Handbedienung  
außerhalb)**

**Kopplung der  
Gaswarnanlage  
mit der  
Wassersprühanlage**



# Erste Hilfe nach Einatmen von Chlor

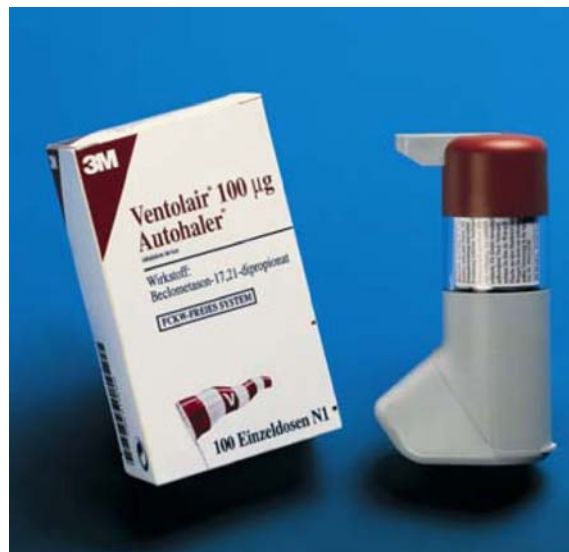


## Atmungsorgane :

Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen (Notarzt!)

*Schnellstmöglich z. B. Ventolair  
Aerosol tief einatmen lassen.*



# Bergungsbehälter

(für alle Gase der Kl. 2 ADR, außer Acetylen, in Druckgasflaschen!)



**Standort:** basi Schöberl, Im Steingerüst 57  
76437 Rastatt, Tel.: 07222-505-0

Mörsch 2006

## Ablaufplan zur Behebung technischer Störungen an Chlorflaschen durch geschulte Fachkraft

